

Tätigkeitsbericht 2017 der Stiftung Dialog und Bildung

Die Stiftung ist Ansprechpartner für Gesellschaft, Politik und Wissenschaft zur Hizmet-Bewegung. Sie leistete im Rahmen von Gesprächen mit Vertretern aus Medien, Politik und Wissenschaft wichtige Öffentlichkeitsarbeit. In diesen Gesprächen wurde über die Arbeit der Stiftung, das bürgerliche Engagement in der Hizmet-Bewegung und über die Ideen und Arbeiten Fethullah Gülens informiert. Insbesondere gewann diese Aufklärungsarbeit durch die politische Lage in der Türkei und der daraus resultierenden Berichterstattung seitens der Medien in Deutschland im Bezug auf Fethullah Gülen und die Hizmet-Bewegung an großer Bedeutung.

Es fanden Gespräche, Seminare, Vorträge, Roundtables und Workshops bundesweit und in den Räumen der Stiftung statt.

Teilnehmer waren Vereine, Studenten, Politiker, Wissenschaftler, Vertreter der Medien, der Kirchen und der Gesellschaft.

Im Mittelpunkt des Engagements von Hizmet stehen:

- ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle einer solidarischen und auf Nächstenliebe ausgerichteten Gesellschaft
- die Förderung von Bildung als Mittel zur vollen persönlichen Entfaltung und Entwicklung eines angemessenen Lebensstandards sowie
- der Einsatz für interkulturellen und interreligiösen Dialog für ein friedliches und gemeinschaftliches Miteinander.
- Ansprechpartner für viele Menschen, die nach dem Putschversuch im Juli 2016 von Übergriffen, Drohungen und Verfolgungen betroffen waren und sind.
- Austausch mit verschiedenen Organisationen außerhalb der Bewegung

Basis der Ideen Hizmets sind universelle Werte wie Toleranz, Chancengerechtigkeit, gesellschaftliche Teilhabe, demokratische Grundrechte, Meinungsfreiheit sowie Gleichstellung von Mann und Frau. Historisch betrachtet hat Hizmet seinen Ursprung im sunnitischen Islam. Hizmet ist eine Bildungsbewegung: Sie steht allen Menschen offen – unabhängig davon, ob und welcher Religion sie angehören.

Alle Aktivitäten der Stiftung hatten und haben die Förderung der Toleranz und des Völkerverständigungsgedankens zum Ziel. Außerdem wurde ein wichtiger Beitrag zur Förderung von Wissenschaft und Forschung, Volks- und Berufsbildung sowie insbesondere des bürgerschaftlichen Engagements geleistet. Diese Arbeit war und ist bis heute durch die kritische und teilweise ausweglose Situation vieler Menschen in der Türkei und auch in Deutschland notwendig.

Die nachfolgend aufgeführten Tätigkeiten und Projekte waren Bestandteil der Stiftungsarbeit im Jahr 2017.

1.) Öffentlichkeitsarbeit

Die Auswirkungen des Putschversuchs am 15. Juli 2016 in der Türkei machten eine „normale“ Arbeit nicht mehr möglich. Die Stiftung war innerhalb weniger Stunden zum Krisenzentrum und Ansprechpartner für viele Hizmet nahestehende Personen in Deutschland geworden. Die Medien weltweit nahmen und nehmen die Stiftung als Ansprechpartner wahr und kontaktieren sie bei Fragen. Bis heute ist die Stiftungsarbeit durch Anfragen, Bedrohung von Mitarbeitern, Anfeindungen, Anfrage von Hilfesuchenden und der Bewältigung der Auswirkungen des Putschversuches beeinträchtigt. Trotz allem ist die Arbeit so gut wie möglich weitergeführt worden. In Bereichen wie

- 1.1 Außendarstellung durch Internet und Schriften, PR-Arbeit.
- 1.2 Vorstellung der Stiftung und Aufklärung über die Arbeit der Hizmet-Bewegung in Politik, Wissenschaft, Gesellschaft und Medien.
- 1.3 Teilnahme an verschiedenen Diskussionsrunden und Symposien.
- 1.4 Austausch mit politischen Stiftungen und NGO' s
- 1.5 Interview-/Pressetermine mit Funk- und Printmedien
- 1.6 Die Öffentlichkeitsarbeit ist aufgrund der politisch unveränderten Lage der Türkei immer noch von großer Bedeutung und Notwendigkeit. Der Putschversuch hat sich nun zum zweiten Mal geäußert, doch das Thema wahrt seine Aktualität. Die Stiftung leistete Aufklärungsarbeit und stand daher in engem Kontakt mit Journalisten und Medien.
- 1.7 Für hunderte Menschen, die durch die Ereignisse in der Türkei hier in Deutschland Angriffe und Repressalien ausgesetzt waren, wurde und ist die Stiftung Ratgeber und Ansprechpartner in Not.
- 1.8 Austauschgespräche
 - a) mit Politikern aller Parteien, Thema: Hizmet in Deutschland und die Auswirkung des Putschversuches auf die Bewegung und auf Deutschland
 - b) mit Verfassungsschützern und Landeskriminalämtern in den Bundesländern , Thema: Sicherheit, Hizmet in Deutschland und die Arbeit der Stiftung
 - c) Gespräche mit Vertretern aus Politik und Medien in Bezug auf kritische Medienberichterstattung hinsichtlich der Arbeit der Bewegung und der Ideen Fethullah Gülens
- 1.9 Die Stiftung hat Journalisten, Politiker und Wissenschaftler eingeladen, um mit ihnen über die Auswirkungen der politischen Entwicklung in der Türkei auf die deutsch-türkische Community in Deutschland zu diskutieren.
- 1.10 Teilnahme des Vorstandes und der Mitarbeiter der Stiftung an Veranstaltungen auf politischer, kirchlicher und wissenschaftlicher Ebene zum Thema Islam, Interreligiöser Dialog, Islam und Demokratie.

1.10 Mitarbeit der Stiftung in dem Netzwerk Bildung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

1.11 Fundraising:

- a) Fastenbrechen in verschiedenen Bundesländern in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Dialog Institutionen.
- b) in Gesprächen mit potentiellen Spendern wird die Arbeit der Stiftung vorgestellt
- c) Spender und Förderer treffen sich zu Gesprächen mit dem Vorstand
- d) Vorträge des Vorstands über die Stiftung und ihre Arbeit, insbesondere auch die Arbeit der Stiftung nach dem Putschversuch.

2.) Projektarbeit

2.1 Hizmet und Politik

- a) Ländertage: Besuche der Regierungen der einzelnen Bundesländer.
- b) Gespräche und Workshops mit Vertretern der verschiedenen politischen Parteien zum Thema „Hizmet und universelle Werte“.
- c) Aufklärungsarbeit der Stiftung über die Bewegung und die Auswirkungen auf die Bewegung in der Türkei und in Deutschland durch die Repressalien, die Hetzjagd und die Menschenrechtsverletzungen durch die türkische Regierung.

2.2 Hizmet und Medien

- a) Schulungen und Workshops für die Vertreter von Bildungs- und Dialogvereinen im Umgang mit Medien.
- b) Medienmonitor: Tägliche Medienberichterstattung mit Bezug auf Hizmet für Partner und Interessierte
- c) Newsletter: Monatliche Herausgabe eines Newsletters mit aktuellen Themen und Veranstaltungen aus der Stiftung, der Bewegung und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren zu den Themen Bildung, Dialog, Teilhabe und Integration.
- d) Dialog-Workshops mit Medientraining für Aktive aus der Hizmet-Bewegung.
Ziel: Auf Grund des immer größeren Medieninteresses an der Hizmet-Bewegung soll der Workshop den Aktiven Werkzeuge an die Hand geben, um eine bessere Öffentlichkeitsarbeit leisten zu können. Ein weiteres Ziel ist ein sicherer Umgang mit Medienvertretern.
- e) Publikationen:
 - Dieses Jahr konnten wir unsere Publikation Dialog und Bildung (Band 5) fortsetzen.
 - Vorbereitung einer Informationsbroschüre in Form eines Booklets mit dem Titel „Verantwortung und Engagement“, die über die akute Bedrohung der Bildungsvereine und Initiativen berichtet
 - Bericht über die Verfolgung der Gülen Bewegung in Deutschland

3.) Seminare, Workshop, Schulungen

Infolge des großen öffentlichen Interesses an der Arbeit der Hizmet Bewegung haben interne Tagungen, Seminare, Workshops mit ehrenamtlichen aus den bundesweiten Vereinen der Hizmet-Bewegung an Bedeutung gewonnen. Nach dem Motto „train the trainer“ wurden Multiplikatoren und Funktionsträger zu folgenden Themen geschult:

- a) Gleichstellung von Mann und Frau
- b) Coaching und Motivation von Frauen in Hizmet mehr Verantwortung zu übernehmen
- c) NGO Management: Wie führe ich einen gemeinnützigen Verein
- d) PR und Öffentlichkeitsarbeit: Wie informiere ich über Hizmet, meinen Verein, seine Aktivitäten und seine Ziele
- e) Wie gestaltet man in den Vereinen Jugendarbeit?
- f) Radikalisierungsprävention
- g) Menschenrechte und Demokratie